

27.10. 2026

Exeon Analytics führt AgentGuard für Sichtbarkeit und Bedrohungserkennung bei KI-Nutzung und Agentenaktivität ein

Von Zscheile



Bild Rechte

Exeon Analytics

Exeon.AgentGuard hilft Organisationen, genehmigte und Schatten-KI-Anwendungen zu identifizieren, potenzielle Datenlecks zu untersuchen und ungewöhnliche Aktivitäten bei KI-Agenten, Anwendungen, Tools und externen Ressourcen zu erkennen.

(Zürich)(PPS) Exeon Analytics hat heute Exeon.AgentGuard vorgestellt, eine neue KI-Sicherheitslösung, die Organisationen Einblicke in genehmigte und Schatten-KI-Nutzung, autonome Agentenaktivitäten und die Datenflüsse gibt, die durch vernetzte Tools und externe Dienste erzeugt werden. Aufbauend auf seiner Expertise in KI-gesteuerter Verhaltensanalyse und Bedrohungserkennung erweitert Exeon seine Cybersicherheitsfähigkeiten, um aufkommende Risiken im Zusammenhang mit der schnellen Einführung von agentischer KI zu adressieren.

KI-Agenten verändern die Arbeitsweise von Unternehmen. Mitarbeitende verlassen sich zunehmend auf KI-Agenten, um Aufgaben zu automatisieren, Informationen zu

analysieren und mit Geschäftsanwendungen zu interagieren, während Organisationen autonome Agenten einsetzen, um immer komplexere Prozesse mit begrenztem menschlichem Eingreifen durchzuführen.

Dies bringt neue Cybersicherheits-Herausforderungen mit sich. KI-Agenten können auf sensible Informationen zugreifen, mit externen Diensten interagieren und Aktionen mit legitimen Benutzer- oder Systemberechtigungen ausführen. Arbeitet ein Agent über ein Benutzerkonto, ein Servicekonto oder eine andere technische Identität, kann er die in diesem Zusammenhang verfügbaren Berechtigungen übernehmen und die Organisation potenziell unbeabsichtigten Handlungen, dem Leak sensibler Daten oder böswilliger Manipulation aussetzen.

Mit der Einführung von KI-Agenten benötigen Organisationen Transparenz darüber, welche dieser Agenten eingesetzt werden, welche Informationen sie abrufen und welche Maßnahmen sie im Auftrag der Nutzer oder eigenständig ausführen.

Sichtbarkeit schaffen, Datenlecks und das Verhalten von fehlerhaften KI-Agenten erkennen

Da Unternehmen zunehmend KI-Agenten einsetzen, wird es entscheidend, die Transparenz ihrer Aktivitäten zu behalten. Ob autonom oder im Auftrag der Mitarbeitenden – Organisationen müssen verstehen, was KI-Agenten tun, auf welche Systeme und Daten sie zugreifen und wie sie mit externen Diensten interagieren.

Exeon.AgentGuard verschafft Sicherheitsteams Einblick in die Aktivitäten von KI-Agenten, indem bestehende Datenquellen genutzt werden, ohne zusätzliche Agenten oder komplexe Implementierungen erforderlich zu machen. Dies ermöglicht es Organisationen, verdächtiges Verhalten zu erkennen und potenzielle Bedrohungen zu untersuchen. Die Lösung adressiert zwei große Sicherheitsrisiken: das Leaken sensibler Daten und das fehlerhafte Verhalten von KI-Agenten, einschließlich unbefugter Datenübertragungen, Missbrauch von Privilegien und potenziell schädlichen Aktionen auf kritischen Systemen.

Aufbauend auf Exeon's Expertise in Verhaltensanalysen erkennt Exeon.AgentGuard Abweichungen vom erwarteten Verhalten von KI-Agenten, wodurch Organisationen neue Bedrohungen erkennen und eine größere Kontrolle über ihre KI-Umgebungen behalten.

"KI-Agenten verändern grundlegend die Arbeitsweise von Unternehmen. Ob autonom oder im Auftrag der Mitarbeitenden können sie auf sensible Daten zugreifen und Aktionen mit legitimen Berechtigungen ausführen, oft jenseits der Sichtbarkeit traditioneller Sicherheitsmaßnahmen", sagt Gregor Erismann, CEO von Exeon Analytics. "Exeon.AgentGuard zeigt auf, was KI-Agenten tun und erkennt unerwartetes Verhalten. Unser Ziel ist es, Unternehmen zu ermöglichen, KI-getriebene Innovationen zu nutzen, ohne die Sicherheit zu kompromittieren."

Erweiterung der Bedrohungserkennung über Netzwerke, Identitäten, Anwendungen und KI-Agenten hinweg

Die Einführung von Exeon.AgentGuard stellt einen weiteren Schritt in Exeon's Strategie dar, die Erkennung von Verhaltensbedrohungen über die traditionelle Netzwerksicherheit hinaus auszuweiten. Mit Exeon.NDR bietet das Unternehmen agentenlose Netzwerkbedrohungserkennung auf Basis von Netzwerkmetadaten-Analysen, während Exeon.UEBA die Verhaltensüberwachung auf Nutzer, Identitäten und geschäftskritische Anwendungen ausweitet. Exeon.AgentGuard baut auf diesen Fähigkeiten auf, indem es sowohl die Nutzung externer KI-Dienste als auch die Aktivität autonomer Agenten über Modelle, Anwendungen, verbundene Werkzeuge und externe Ressourcen adressiert.

Die Angriffsflächen von Unternehmen weiten sich über Netzwerke, Cloud-Infrastruktur, menschliche und nicht-menschliche Identitäten, Anwendungen und KI-Agenten aus. Vor diesem Hintergrund bietet Exeon Sicherheitsteams die Sichtbarkeit und Verhaltensanalysen, die erforderlich sind, um komplexe Bedrohungen zu identifizieren, die traditionelle Sicherheitskontrollen übersehen. Indem die Verhaltenserkennung auf KI-Nutzung und autonome Agentenaktivitäten ausgeweitet wird, unterstützt Exeon Organisationen dabei, neue KI-bezogene Risiken zu untersuchen und gleichzeitig die Kontrolle darüber zu behalten, wie und wo ihre Daten verarbeitet werden.

Exeon Analytics präsentiert seine neuesten Produktinnovationen, darunter Exeon.AgentGuard, auf der it-sa Expo&Congress 2026, die vom 27. bis 29. Oktober in Nürnberg, Deutschland, stattfindet.

Weitere Informationen:

- <https://exeon.com/de/ai-agent-security>
- www.exeon.com/de/blog/blog-what-is-agentic-ai-security/
- www.exeon.com

Über die Organisation:

Exeon Analytics liefert ganzheitliche Sicherheitsanalysen für Organisationen, die mit wachsenden blinden Flecken, verschlüsseltem Datenverkehr und regulatorischem Druck konfrontiert sind. Die Produkte von Exeon Analytics vereinen umfassende Datenerfassung, hocheffiziente und skalierbare Verarbeitung sowie intelligente Korrelation, um vollständige Transparenz über Netzwerke, Nutzer und Anwendungen zu bieten – inklusive kundenspezifischer Anwendungen, Legacy-Systeme und hybrider Umgebungen.

Durch die Verbindung von KI-basierter Verhaltensanalyse mit flexibler Regel-Logik erkennt Exeon Analytics zuverlässig bekannte und unbekannte Bedrohungen, selbst bei großen Datenmengen. Die Alerts sind kontextbezogen und handlungsorientiert, sodass Reaktionen sowohl schnell als auch zuverlässig erfolgen können. Als Experten-Systeme, die vollständig in bestehende SOC- und SIEM-Lösungen integriert werden können, reduziert Exeon Analytics die Komplexität, senkt SIEM-Kosten und unterstützt die Einhaltung von NIS2, DORA, DSGVO und Datensouveränität – on-prem oder in Cloud-Umgebungen. Kunden wie Postfinance, SWISS International Airlines, Klinikum Dortmund und die Schweizer Bundesverwaltung vertrauen auf die Systeme von Exeon Analytics zur effektiven Angriffserkennung.

Pressekontakt:

Catherine Chicoine
Head of Marketing
Exeon Analytics AG
Grubenstrasse 12
8045 Zurich, Switzerland

+41 44 500 77 21
catherine.chicoine @ exeon.com
exeon.com

Kategorie

IT & Software & Neue Medien

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/exeon-analytics-fuehrt-agentguard-fuer-sichtbarkeit-und-bedrohungserkennung-ki>